

Not sehen, Helfer begeistern und Gutes tun

NEPAL Die Eheleute Schaldach nehmen Freundschaft ernst

VON JASMIN KRSTESKI

Er war noch nicht gelandet, da wusste er bereits, dass dies er nicht sein einziger Urlaub in Nepal bleiben würde. „Als ich die grünen Terrassenfelder sah, bin ich abgehoben“, erinnert sich Dieter Schaldach, und dabei strahlen seine blauen Augen. Das war 1994. Dass er in diesem Land Menschenleben verändern würde, ahnte der 55-Jährige damals nicht.

Dieter Schaldach und seine Frau Gisela sitzen an ihrem Esstisch in Porz-Wahn. Er erzählt, von den Menschen, die so wenig haben und doch so optimistisch sind; von den Freunden, die so dankbar sind für die Hilfe, die Familie Schaldach dort leistet. Seine Frau zeigt Fotos von Schulen, die Schutthaufen gleichen. Seit Dieter Schaldach das erste Mal zum Trekking nach Nepal reiste, sind dort mit seinem Engagement eine Vorschule gebaut, ein Gästehaus errichtet, eine Schule saniert und neue Lehrer eingestellt worden. Auf seiner ersten von mittlerweile sieben Nepal-



Von Porz-Wahn aus organisieren Dieter und Gisela Schaldach Hilfe für ihre Freunde in Nepal und sorgen vor Ort dafür, dass Schulkinder eine bessere Zukunft haben.

BILD: PRIVAT

reisen traf Dieter Schaldach den Fremdenführer und Kleinbauern Mandhjos Tamang. Sie blieben in Kontakt, Schaldach besuchte Mandhjos mehrmals im Dorf Bhimkhori, später auch mit seiner Frau. 2007 dann die Nachricht: Der Freund droht an Nierenversagen zu sterben. „Ich hab’ gesagt: Das kann es nicht sein“, sagt Schaldach und schüttelt den Kopf. „Das kann es nicht sein“ sagt er

oft, bevor er erzählt, wie er anschließend geholfen hat. Damals sammelten er und seine Frau Spenden, um den siebenfachen Vater zu retten. Das Geld reichte für die Transplantation, Mandhjos überlebte.

Nach seiner Operation war Mandhjos jedoch nicht mehr in der Lage, weiter als Fremdenführer zu arbeiten. Die Schaldachs entschlossen sich dazu, all ihre Er-

sparnisse in den Bau eines Gästehauses auf seinem Grundstück zu stecken und es ihm als Einnahmequelle zu überlassen. „Meine einzige Bedingung: Ich wollte europäische Toiletten“, sagt Gisela Söntgen-Schaldach.

Dass zwei Deutsche Mandhjos geholfen haben, sprach sich schnell rum im Dorf. Danach kamen weitere Hilferufe, unter anderem von einem Lehrer aus dem

Nachbarort. Das Gebäude war baufällig, für 200 Schüler waren nur zwei Toiletten vorhanden. „Der Bildungshunger dieser Schüler ist enorm“, erzählt Schaldach. Er gründete eine Homepage, sammelte Spenden. Eine Schweizerin spendete ihr Geburtstagsgeld für neue Toiletten.

Schaldach arbeitet als EDV-Bauftragter bei der Diakonie. Für sein Nepal-Engagement geht so manches Wochenende drauf. „Irgendwann musste ich den Leuten in Bhimkhori klar sagen: Ich helfe, aber es muss etwas zurückkommen. Der Dieter ist keine Melkkuh.“ Er habe gezeigt: „Ihr braucht niemanden, der das repariert. Das machen wir jetzt selbst.“ Plötzlich hätten die Menschen selbst Ideen entwickelt, Initiative gezeigt.

Das Hotel hat Mandhjos seinen Spendern zu Ehren „Cologne Guesthouse“ genannt. Denn er weiß um die Heimatverbundenheit seiner Freunde. Dieter Schaldach zeigt ein Foto des roten Hauses das am Fuße eines Hanges. Am Gebäude hängen zwei Reihen nepalesischer Gebetsfahnen. Daneben wehen 14 rot-weiße Flaggen. „Wir haben drauf bestanden, dass die Kölner Fahne auch dort hängt“, sagt er. „Denn wir sind Kölner.“ www.nepalmyhome.com

NOTDIENSTE

Arztrufzentrale:

Ruf 01805/044100.
Kinderärztlicher Notdienst:
Uniklinik, Joseph-Stelzmann-Straße 9
Ruf 47888999.
Kinderkrankenhaus Amsterdamer Str.
Ruf 888842-0.
Krankenhaus Porz, Urbacher Weg 19
Ruf 02203/9801191.

Privatärztlicher Notdienst:

19257.

Zahnarzt:

Ruf 01805/986700 (über Ansagediens)

Apotheken:

Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz): Stern-Apotheke, Waidmarkt 26; Bismarck-Apotheke, Bismarckstraße 25.
Bezirk 2 (Rodenkirchen): Artus-Apotheke, Bayenthal, Bonner Straße 244.
Bezirk 3 (Lindenthal): Goethe-Apotheke, Weiden, Goethestraße 1; Nicolai-Apotheke, Sülz, Berrenrather Str. 192
Bezirk 4 (Ehrenfeld): Pro Vita-Apotheke Venloer Straße 247.
Bezirk 5 (Nippes): Germania-Apotheke Zonser Straße 43/ Ecke Sechzigstraße
Bezirk 6 (Chorweiler): Linden-Apotheke Worrigen, Hackenbroicher Straße 7.
Bezirk 7 (Porz): Apotheke am Flughafen Heidestraße 254.
Bezirk 8 (Kalk): Königs-Apotheke, Ostheim, Frankfurter Straße 716.
Bezirk 9 (Mülheim): Alte Post-Apotheke Holweide, Bergisch Gladbacher Str. 5

Notdienst-Auskunft: 01805 / 9388

Tierarzt (19-8 Uhr): Dr. Schockhove Rodenkirchen, Ruf 39 30 90.